

Anatevka

FIDDLER ON THE ROOF

basierend auf den Geschichten von Sholem Aleichem
mit ausdrücklicher Genehmigung von Arnold Perl

Buch: **JOSEPH STEIN**

Musik: **JERRY BOCK**

Gesangstexte: **SHELDON HARNICK**

in NewYork von HAROLD PRINCE produziert

Erstproduktion in NewYork

Regie und Choreographie von **JEROME ROBBINS**

Mr. Robbins' Original-Regie und Choreographie neu produziert von Roland Gawlik

Deutsch von **ROLF MERZ** und **GERHARD HAGEN**

Die Übertragung des Aufführungsrechtes erfolgt in Übereinkunft mit JOSEF WEINBERGER LTD., LONDON
im Namen von MUSIC THEATRE INTERNATIONAL, NEW YORK.
Bühnenvertrieb für Österreich: JOSEF WEINBERGER WIEN, GESMBH.

BESETZUNG

<i>Tevje</i>	Gerhard Ernst
<i>Golde</i>	Dagmar Schellenberger
<i>Zeitl</i>	Bele Kumberger
<i>Hodel</i>	Elisabeth Ebner
<i>Chava</i>	Iris Graf
<i>Jente</i>	Maria Mallé
<i>Lazar Wolf</i>	Rupert Bergmann
<i>Mottel</i>	Erwin Belakowitsch
<i>Perchik</i>	Georg Leskovich
<i>Fedja</i>	Andreas Sauerzapf
<i>Oma Zeitel</i>	Franziska Stanner
<i>Fruma-Sarah</i>	Gabriele Rossmannith
<i>Shandel</i>	Ingrid Habermann
<i>Rabbi</i>	Rupert Bergmann
<i>Mendel</i>	Yuri Dmytruk
<i>Motschach</i>	Stephan Paryla-Raky
<i>Auram</i>	Andreas Sauerzapf
<i>Wachtmeister</i>	Karl Absenger
<i>Erster Mann</i>	Georg Leskovich
<i>Zweiter Mann</i>	Yuri Dmytruk
<i>Erster Russe</i>	Andreas Sauerzapf

MÖRBISCH FESTIVAL ORCHESTRA
MÖRBISCH FESTIVAL CHOIR
DAVID LEVI, CONDUCTOR



Dagmar Schellenberger
Intendanz / Golde

Die Seefestspiele Mörbisch

Dieses einzigartige Festival findet jeden Sommer auf einer der schönsten Freiluftbühnen Europas statt. Den Rahmen dafür bilden der malerische Ort Mörbisch und die eindrucksvolle Naturkulisse des Neusiedler Sees im nördlichen Burgenland, 70 km von Wien entfernt. Unter der Leitung von Prof. Harald Serafin hat sich das Festival in den vergangenen 20 Jahren einen internationalen Ruf erworben und sich als bedeutende Pflegestätte der Operette und des klassischen Musicals etabliert. Mit der Übernahme der Intendanz durch KS Dagmar Schellenberger liegt die Leitung dieses Festivals seit 2012 in weiblicher Hand.

Im Sommer 2013 wurde das Festspielgelände weiter aufgewertet, um den Festivalbesuchern noch mehr Genuss bieten zu können – durch einen neuen Orchestersaal in akustischer, durch ein erweitertes gastronomisches Angebot in lukullischer Hinsicht. Das teilweise überdachte Entrée bedeutet ein Plus an Komfort für die Gäste und wartet auf seiner obersten Ebene noch mit einem zusätzlichen Highlight auf: die Panoramater-

rasse bietet nämlich einen atemberaubenden Rundumblick von den Weinbergen über den Neusiedler See bis nach Ungarn.

Das hohe künstlerische Niveau in allen Bereichen hat die Seefestspiele Mörbisch zu dem gemacht, was sie heute sind: ein international anerkanntes Festspielereignis und ein Muss für jeden Operetten- und Musicalfreund.

The Mörbisch Lake Festival

This unique festival takes place each summer on one of Europe's most beautiful open-air stages. The picturesque town of Mörbisch provides the setting, in the impressive natural scenery of Lake Neusiedl in northern Burgenland, 70 km from Vienna. Under the direction of Prof. Harald Serafin, the Festival has acquired an international reputation over the course of the past 20 years, establishing itself as an important location for the cultivation of operettas and classical musicals. Since 2012, the festival is directed by a woman, when KS Dagmar Schellenberger took over as General Director.

In the summer of 2013, the Festival grounds were upgraded still further in order to be able to offer Festival visitors even more enjoyment – with a new orchestral hall for acoustical pleasure and expanded gastronomic offerings with regard to epicurean delights. The partially covered Entrée provides comfort for the guests and has an additional highlight to offer on its topmost level: this is the Panorama Terrace, offering a breathtaking view of the vineyards above Lake Neusiedl all the way to Hungary.

The high artistic level in all areas has made the Mörbisch Lake Festival what it is today: an internationally acknowledged festival event and a must for all friends of operettas and musicals.

Anatevka oder die Geschichte eines einfachen Mannes von Danielle Spera

Anatevka steht als Denkmal für die versunkene Welt des Shtetls. Über Jahrhunderte war es die Heimat der osteuropäischen Juden, die ihren Traditionen treu blieben. Das harte, entbehrungsreiche Leben wurde als gottgegeben hingenommen. Ein solches (fiktives) Shtetl ist Anatevka, in dem der tiefgläubige Tevje lebt. Während er sich streng an die Gebote und die Tradition hält, wollen seine Töchter sich daraus befreien. Völlig ausgelöscht wurde die Welt des Shtetls durch die Shoah. Heute blickt man, wie hier in *Anatevka*, mit einem nostalgischen Blick zurück. Wie in jedem Shtetl halten Werte wie Tradition und Heimat die jüdische Dorfgemeinschaft zusammen. Am Schluss des Stückes ist beides verloren. Tevje und seine Töchter verlassen Anatevka. Am Ende kann man ihnen nur „Mazel tov!“ („Viel Glück“) wünschen für ihren Aufbruch in eine neue, ungewisse, aber hoffentlich bessere Zukunft!

Anatevka or the Story of a Simple Man

by Danielle Spera

Anatevka stands as a memorial to the lost world of the shtetl. For centuries, this was the home of the East European Jews who remained faithful to their tradition. Their hard lives, full of privations, were accepted as God-given. One such (fictitious) shtetl is Anatevka, in which the deeply religious Tevye lives. Whereas he strictly adheres to the commandments and tradition, his daughters want to free themselves from these. The world of the shtetl was completely obliterated by the Shoah. Today one looks back, as here in *Anatevka*, with a nostalgic view. As in every shtetl, values such as tradition and homeland hold the Jewish village community together. Both are lost at the end of the work. Tevye and his daughters leave Anatevka. At the end, one can only wish them “Mazel tov!” (“Good luck”) for their departure into a new, uncertain, but hopefully better future!

Die Handlung

Der Milchmann Tevje lebt mit seiner Frau Golde und den fünf Töchtern in dem jüdischen Shtetl Anatevka ein Leben in Armut und im Glauben an Gott. Die Heiratsvermittlerin Jente hat einen Bräutigam für die älteste Tochter Zeitel gefunden: den reichen Metzger Lazar Wolf. Zeitel möchte jedoch lieber den armen Schneider Mottel heiraten. Nach einigem Zögern stimmt Tevje ihrem Wunsch zu. Auf der Hochzeit von Zeitel und Mottel kommt Tevjes zweite Tochter Hodel dem revolutionären Lehrer Perchik näher. Die Feier findet ein jähes Ende, als russische Soldaten ein Pogrom beginnen und mit Gewalt gegen die Gäste vorgehen. – Zwei Monate später. Perchik will Anatevka verlassen, um sich gegen das zaristische System zu engagieren, und verlobt sich vor seiner Abreise mit Hodel. Auch dieser Verlobung stimmt Tevje zu. Die Verlobung seiner Tochter Chava mit dem russischen Christen Fedja ist für Tevje jedoch nicht akzeptabel. In der Folge verlässt Chava ihr Zuhause und heiratet Fedja nach christlichem Brauch. Neben den familiären Traditionen ist auch die

Dorfsgemeinschaft bedroht, da die Bewohner Anatevkas auf Befehl des Zaren gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen.

Susanne Ritzal

The Plot

The milkman Tevye lives with his wife Golde and five daughters in the Jewish shtetl of Anatevka; they live in poverty and in faith in God. The matchmaker Jente has found a bridegroom for the eldest daughter Tzeitel – the rich butcher Lazar Wolf. Tzeitel, however, would rather marry the poor tailor Mottel. After some hesitation, Tevye acquiesces to her wish. At the wedding of Tzeitel and Mottel, Tevye’s second daughter Hodel comes closer to the revolutionary teacher Perchik. The celebration comes to an abrupt end when Russian soldiers hold a pogrom, proceeding with violence against the guests. Two months later: Perchik wants to leave Anatevka in order to commit himself to opposing the Tsarist system, and becomes engaged to Hodel prior to his departure. Tevye also agrees to this engagement. However,

the engagement of his daughter Chava with Fyedka, a Russian Christian, is not acceptable for Tevye. As a result, Chava leaves her home and marries Fyedka in accordance with Christian custom. Together with the familial traditions, the village community is also under threat, for the inhabitants of Anatevka are forced, by command of the Tsar, to leave their homes.

Susanne Ritzal



Gerhard Ernst
Tevje



Bele Kumberger
Zeitel



Maria Mallé
Jente



Rupert Bergmann
Lazar Wolf / Rabbi



Elisabeth Ebner
Hodel



Iris Graf
Chava



Erwin Belakowitsch
Mottel



Georg Leskovich
Perchik / Erster Mann



Andreas Sauerzapf
Fedja / Awram / Erster Russe



Franziska Stanner
Oma Zeitel



Yuri Dmytruk
Mendel / Zweiter Mann



Stephan Paryla-Raky
Motschach



Gabriele Rossmann
Fruma-Sarah



Ingrid Habermann
Shandel



Karl Absenger
Wachtmeister



David Levi
Dirigent